

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Schollach**  
Verwaltungsbezirk: **Melk**  
Land: **Niederösterreich**

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
687 Stimmen abgegeben.		
2 Stimmen waren ungültig.		
<b>Von den 685 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>		
Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Schollach	403	12
PRO Schollach, Liste SPÖ	183	5
Freiheitliche Partei Österreichs	99	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

<b>Partei</b>	<b>Mitglied des Gemeinderates</b>
Volkspartei Schollach	Martin Berger
Volkspartei Schollach	Daniel Dornstauder
Volkspartei Schollach	Michaela Maria Aitzetmüller
Volkspartei Schollach	Simon Lanzenlechner
Volkspartei Schollach	Michael Führlinger
Volkspartei Schollach	Thomas Kühberger
Volkspartei Schollach	Julia Silvia Mautner
Volkspartei Schollach	Magdalena Riegler
Volkspartei Schollach	Nicolas Stumpfer
Volkspartei Schollach	Gottfried Alleuthner
Volkspartei Schollach	Gerhard Scheichelbauer
Volkspartei Schollach	Teresa Kainz-Schadenhofer
PRO Schollach, Liste SPÖ	Gerald Wieländer
PRO Schollach, Liste SPÖ	Anton Kern
PRO Schollach, Liste SPÖ	Egon Willhalm
PRO Schollach, Liste SPÖ	Harald Holy
PRO Schollach, Liste SPÖ	Anton Edletzberger
Freiheitliche Partei Österreichs	Philipp Wieser
Freiheitliche Partei Österreichs	Ernst Edelbacher

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anchlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Schollach, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende  
der Gemeindevahlbehörde

